

Fachbereich Umweltwirtschaft/Umweltrecht

B.A.-Studiengang Umwelt- und Betriebswirtschaft

**Titel**

**Untertitel**

Bachelorthesis

WS 2020/2021

Erstprüfer: Prof. Dr. Oliver Braun

Zweitprüfer: ………………

Margarethe Blumig

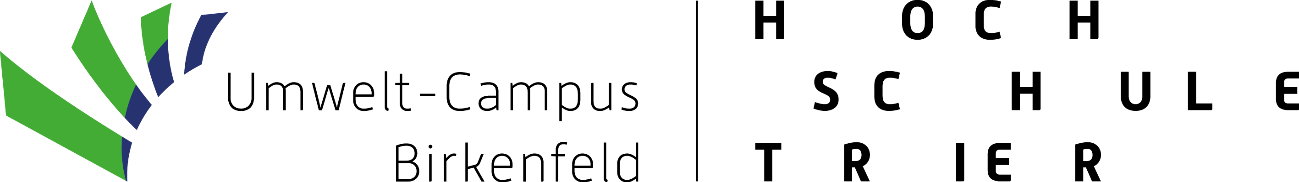
Matrikelnummer 123456

Lilienstraße 1  
66111 Saarbrücken

Tel.: 0681 / 123 456

E-Mail: uw007@umwelt-campus.de

Tag der Abgabe: 20.01.2021



Fachbereich Umweltwirtschaft/Umweltrecht

B.A.-Studiengang Umwelt- und Betriebswirtschaft

**Titel**

**Untertitel**

Seminararbeit

im Rahmen des Seminars / Proseminars

„Entsorgungslogistik“

WS 2020/2021

Prof. Dr. Oliver Braun

Margarethe Blumig

Matrikelnummer 123456

Lilienstraße 1  
66111 Saarbrücken

Tel.: 0681 / 123 456

E-Mail: uw007@umwelt-campus.de

Tag der Abgabe: 20.01.2021

# Inhaltsverzeichnis

[Abbildungsverzeichnis III](#_Toc61959637)

[Tabellenverzeichnis IV](#_Toc61959638)

[Abkürzungsverzeichnis V](#_Toc61959639)

[1 Einleitung 1](#_Toc61959640)

[2 Abbildungen 3](#_Toc61959641)

[3 Fußnoten, Harvard, direktes und indirektes Zitat 4](#_Toc61959642)

[3.1 Zitieren mit Fußnoten 4](#_Toc61959643)

[3.2 Harvard-Zitierweise 4](#_Toc61959644)

[3.2.1 Unterabschnitt 1 5](#_Toc61959645)

[3.2.2 Unterabschnitt 2 5](#_Toc61959646)

[4 Zitation nach Quellenart 6](#_Toc61959647)

[4.1 Internetquellen 6](#_Toc61959648)

[4.2 Gesetzestexte und Gesetzeskommentare 6](#_Toc61959649)

[4.3 Unternehmensinterne Quellen 6](#_Toc61959650)

[4.4 Expertengespräche 7](#_Toc61959651)

[4.5 Zitieren eines unbekannten Autors 7](#_Toc61959652)

[4.6 Weitere Hinweise zur Zitation 7](#_Toc61959653)

[Literaturverzeichnis IV](#_Toc61959654)

# Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Die Planetaren Grenzen 3

# Tabellenverzeichnis

[Tabelle 1: Einnahmen und Ausgaben 3](#_Toc61363542)

# Abkürzungsverzeichnis

CSR Corporate Social Responsibility

P Parallele, identisch qualifizierte Prozessoren

SDGs Sustainable Development Goals[[1]](#footnote-1)

# Einleitung

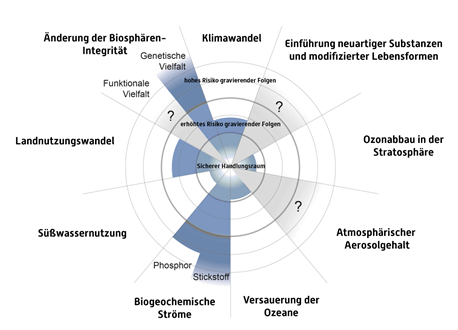
|  |  |
| --- | --- |
| **Allgemeines** | * Seitenformat *(DIN A4)* * Beschriftung *(Einseitiger Druck, Seitenzahl in der Kopfzeile)* * Klare, gut lesbare Schrift *(bspw. Times New Roman)* * Schriftgröße *(12 Punkt)* * Umfang: hängt von Vorgaben und Absprachen mit dem/der betreuenden Lehrenden ab. Referenzgrößen: * Proseminar-Arbeit *(10–12 Seiten)* * Hauptseminar-Arbeit *(12–15 Seiten)* * Bachelor-Thesis *(35–50 Seiten)* * Master-Thesis *(70–90 Seiten)* |
| **Seitenränder** | * Linker Seitenrand *(4,0 cm)* * Rechter, Oberer und Unterer Seitenrand *(2,0 cm)* |
| **Seitenzählung** | * Titelblatt (wird mitgezählt, erzählt aber keine Seitenzahl), Verzeichnisse, Anhang *(römische Ziffern)* * Fließtext ab 1 Einleitung *(arabische Ziffern)* |
| **Text** | * Schriftgröße *(12 Punkt)* * Format *(1,5-zeiliger Abstand, Blocksatz)* * Silbentrennung *(automatisch, sollte aber manuell geprüft werden)* |
| **Zeilenabstand** | * Im Text (*1,5-zeilig)* * Nach einem Absatz *(6 Punkt)* * Nach einer Kapitelüberschrift *(6 Punkt)* * Nach einem Kapitel *(12 Punkt)* |
| **Fußnoten/  Abbildungen** | * Schriftgröße *(10 Punkt)* * Zeilenabstand *(1-zeilig)* * Schriftart *(Times New Roman)* |

|  |  |
| --- | --- |
| **Überschriften** | * Schriftgröße Hauptkapitel, 1. Ebene *(14 Punkt, fett)* * Schriftgröße Unterkapitel, ab 2. Ebene *(12 Punkt, fett)* |
| **Literaturverzeichnis** | * Schriftgröße *(12 Punkt)* * Zeilenabstand *(1-zeilig)* * Sortierung *(Alphabetisch nach dem Nachnamen)* |
| **Eidesstattliche  Erklärung** | * Mit dokumentenechter Unterschrift, siehe Muster * Wird wie das Abstract nicht mit einer Seitenzahl versehen und nicht im Inhaltsverzeichnis aufgeführt. |

# Abbildungen

Im Text muss in jedem Fall auf eine Abbildung verwiesen werden (Abb. 1).

Abbildung 1: Die Planetaren Grenzen



**Wird die Abbildung wie vorliegend unverändert übernommen, lautet es:**

Angabe in der Fußnote[[2]](#footnote-2): Steffen et al. (2015): Planetary Boundaries, S. 2.

**Werden Änderungen an der Abbildung vorgenommen, lautet es:**

Angabe in der Fußnote[[3]](#footnote-3): In Anlehnung an: Steffen et al. (2015): Planetary Boundaries, S. 2.

**Werden nur Teile der Abbildung in eine eigene übernommen oder schriftliche Quellen visualisiert, lautet es:**

Angabe in der Fußnote[[4]](#footnote-4): Eigene Darstellung nach: Steffen et al. (2015): Planetary Boundaries, S. 2.

Passt eine Abbildung nicht mehr auf eine Seite, kann sie entweder auf derselben Seite oder auf der nächsten Seite ganz oben eingefügt werden. In diesem Fall verweist man dann zum Beispiel mit Abb. 2 auf S. 2 auf die Abbildung. Der Text geht dann ganz normal auf derselben Seite weiter.

Formeln sind mit dem Formeleditor zu erstellen und können, wenn es der Übersichtlichkeit dient, zentriert und abgesetzt dargestellt werden. Die Verwendung der Variablen und Konstanten in einer Formel sind im Text entsprechend zu erläutern. Sollten Sie bei einzelnen Variablen oder Formeln im Text keinen Formeleditor verwenden, so sind alle Variablen kursiv zu setzen, alle Konstanten nicht kursiv:

𝑦 =2𝑥²+𝑏+30

# Fußnoten, Harvard, direktes und indirektes Zitat

## Zitieren mit Fußnoten

In der Fußnote wird am unteren Rand der jeweiligen Seite lediglich ein Verweis auf die entsprechende Quelle erbracht, die ausführliche Quellenangabe befindet sich im Literaturverzeichnis. Eine Fußnote hat folgende Struktur:

1. mit Kurztitel: 1 Autor [nur Nachname] (Jahr): Kurztitel, S. x.
2. ohne Kurztitel: 1 Autor [nur Nachname], Jahr, S. x.

Die Nennung eines Kurztitels ist optional, sollte sich allerdings für oder gegen die Verwendung dessen entschieden werden, ist dies konsistent einzuhalten.

**Direkte Zitate** sind wörtliche und original wiedergegebene Textstellen einer Quelle. Sie werden in doppelte Anführungsstriche gesetzt. Die Übernahme muss buchstaben- und zeichengetreu erfolgen. Jede Abweichung vom Original ist strikt zu kennzeichnen. Längere Zitate werden als eigenständiger Textblock abgesetzt; Auslassungen werden durch zwei Punkte „(..)“ bei einem Wort bzw. drei Punkte „(…)“ bei mehreren Wörtern/Sätzen in Klammern angedeutet.

„Ein erfolgreiches Studium ist ohne Kenntnis der Methoden und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens sowie der erforderlichen Formvorschriften nicht möglich.“1

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1 Theisen (2017): Wissenschaftliches Arbeiten, S. 23.

**Indirekte Zitate** sind die häufigste Form in wissenschaftlichen Arbeiten und umformulierte sinngemäße Wiedergaben fremder Gedanken und Ausführungen, die in neue Zusammenhänge und Gedanken gestellt werden. Sie werden nicht in Anführungszeichen gesetzt, sondern in den Fußnoten durch den Zusatz „Vgl.“ (vergleiche) kenntlich gemacht.

Nach Meinung von Esch geht das Informationsinteresse der Konsumenten zurück.1

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1 Vgl. Esch (2012): Strategie und Technik der Markenführung, S. 28.

## Harvard-Zitierweise

Unter Berücksichtigung international üblicher Zitiertechniken werden zunehmend alternative Kurzzitierweisen im laufenden Text verwendet. Eine davon ist die sogenannte „Harvard-Zitierweise“.

„Ein erfolgreiches Studium ist ohne Kenntnis der Methoden und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens sowie der erforderlichen Formvorschriften nicht möglich.“ (Theisen, 2017, S. 23).

Nach Auffassung von Theisen (2017, S. 23) ist ein erfolgreiches Studium ohne Kenntnis der Methoden und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens sowie der erforderlichen Formvorschriften nicht möglich.

Traditionell wird der Preis als die monetäre Gegenleistung („Entgelt“) eines Käufers für eine bestimmte Menge eines Wirtschaftsgutes bestimmter Qualität („Leistungsumfang“) verstanden (Diller, 2008, S. 30).

### Unterabschnitt 1

Text, Text, Text, Text, Text, Text, Text, Text, Text, Text, Text, Text, Text, Text, Text, Text, Text, Text, Text, Text, Text, Text, Text, Text, Text, Text, Text, Text, Text, Text, Text, Text, Text, Text, Text, Text, Text, Text, Text, Text

### Unterabschnitt 2

Text, Text, Text, Text, Text, Text, Text, Text, Text, Text, Text, Text, Text, Text, Text, Text, Text, Text, Text, Text, Text, Text, Text, Text, Text, Text, Text, Text, Text, Text, Text, Text, Text, Text, Text, Text, Text, Text, Text, Text

# Zitation nach Quellenart

## Internetquellen

Bei Texten aus dem Internet ist zu klären, ob der zitierte Text auch in Papierform oder als pdf-Datei existiert. Ist diese Quelle mit vertretbarem Aufwand beschaffbar, so ist das Zitat der Printversion immer zu bevorzugen. Eine Kopie des zitierten URL-Dokumentes muss (in elektronischer oder Papierform) aufbewahrt und dem Betreuer auf Anfrage zu Verfügung gestellt werden. Eine URL hat in der Fußnote nichts zu suchen. Aufgrund ihrer hohen Aktualität eignen sich Internetquellen oft für den Einstieg oder den Abschluss einer Arbeit. Social Media Quellen sind in der Regel nicht zitierwürdig, es sei denn, sie sind selbst der Untersuchungsgegenstand. Die exakte URL wird erst im Literaturverzeichnis angegeben.

## Gesetzestexte und Gesetzeskommentare

**Gesetzestexte** werden bei der erstmaligen Verwendung im Text in der Fußnote mit der vollständigen amtlichen Bezeichnung benannt. Bei der zweiten Verwendung im Text erfolgt keine eigene Zitation in der Fußnote. Da es in Gesetzestexten nichts „zu vergleichen“ gibt, wird bei sinngemäßen Angaben im Rahmen von Gesetzgebungen und Normen „S.“ für „Siehe“ als Präfix verwendet. Im Quellenverzeichnis erfolgt das Vollzitat.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) vom 2. Januar 2002.

Bei **Gesetzeskommentaren** ist es erforderlich, sowohl den Autor als auch den Herausgeber des Kommentares anzugeben.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1 S. § 313 HGB, dazu Grottel, Bernd, 2018, S. 34.

## Unternehmensinterne Quellen

Unternehmensinterne Quellen werden in der Fußnote als solche gekennzeichnet. Handelt es sich um vertrauliche Informationen, werden diese nicht in den Anhang gelegt. Handelt es sich um nicht vertrauliche, aber auch nicht öffentlich zugängliche Quellen, sollten diese im Anhang und/oder in digitaler Version als CD eingereicht werden. Unternehmensinterne Quellen werden als solche in das Literaturverzeichnis aufgenommen.

## Expertengespräche

Sollen Gespräche bzw. Interviews zitiert werden, so sind zwingend entsprechende Gesprächsprotokolle anzufertigen. Die Protokolle haben den Namen und die Funktion des Gesprächspartners, das Datum des Gesprächs, die gestellten Fragen und stichpunktartig die wichtigsten Inhalte bzw. Ergebnisse zu beinhalten und sind in den Anhang aufzunehmen. Gesprächsprotokolle müssen mit folgenden Angaben in der Fußnote zitiert werden:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1 Nachname des Gesprächspartners, persönliche Mitteilung, Datum des Gesprächs.

## Zitieren eines unbekannten Autors

In manchen Fällen kann es vorkommen, dass der Autor eines Artikels oder Aufsatzes unbekannt ist. In der Regel sind dann die herausgebenden Institutionen als Autor zu nennen (bspw. Ministerien, Institute, Unternehmen usw.). Texte von denen kein Autor bekannt ist sollten nach Möglichkeit vermieden werden. Ist dies nicht möglich, wird über die Angabe o. V. (ohne Verfasser) wie folgt zitiert:

Der vorliegende Bericht fasst die Erkenntnisse über die Auswirkungen des Klimawandels für das Land Baden-Württemberg zusammen.1

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1 Vgl. o. V. (2011): Klimawandel in Baden-Württemberg, S. 1.

Der vorliegende Bericht fasst die Erkenntnisse über die Auswirkungen des Klimawandels für das Land Baden-Württemberg zusammen (o. V. 2011, S. 1).

## Weitere Hinweise zur Zitation

Die Zitation von Dokumenten mit mehr als drei Autoren kann abgekürzt werden, indem nur der erste Autor genannt und der Ausdruck et al. (= und andere) angehängt wird.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1 Steffen et al. (2015): Planetary Boundaries, S. 8.

Wird eine Quelle mehrfach direkt hintereinander auf einer Seite zitiert, kann diese mit ebd. (= ebenda) und der Seitenzahl angegeben werden. Handelt es sich um dieselbe Seite, genügt ebd.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1 Steffen et al. (2015): Planetary Boundaries, S. 8.

1 ebd., S. 4.

Rechtschreibfehler müssen übernommen werden. Hinter die entsprechenden Fehler kann der Ausdruck [sic] (für sīc erat scriptum, so stand es geschrieben) gesetzt werden. Akademische Titel werden weder in der Fußnote noch im Literaturverzeichnis angegeben.

Sollte sich in einer Paraphrase auf zwei aufeinanderfolgende Seiten bezogen werden, so ist nur die erste zu nennen und ein f. (für folgend) anzuhängen (bspw. S. 4f.). Werden mehrere aufeinanderfolgende Seiten paraphrasiert, so ist die genaue Seitenzahl zu nennen (bspw. S. 4–8).

# Literaturverzeichnis

Braun, Oliver / Chung, Fan / Graham, Ronald (2014): Single-processor scheduling with time restrictions, *Journal of Scheduling* 17, S. 399–403

Bürgerliches Gesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 02.01.2002 (BGBl. I S. 42, 2909; 2003 I S. 738), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 12.06.2020 (BGBl. I S. 1245)

Eon (2019): Nachhaltigkeitsbericht 2019, in: e.on, 23.03.2020, unter: https://www.eon.com/de/ueber-uns/nachhaltigkeit/nachhaltigkeitsbericht.html  
(Zugriff: 16.07.2020)

Grottel, Bernd (2018): Kommentierung des § 313 HGB, in: Grottel, Bernd et al. (Hrsg.), *Beck’scher Bilanz-Kommentar – Handels- und Steuerbilanz*, 11. Auflage, C.H. Beck

Helling, Klaus (2020): Gelebte CSR in der Hochschule – Best Practice am Umwelt-Campus Birkenfeld, in: Schmitz, Marina et al. (Hrsg.), *CSR in Rheinland-Pfalz – Nachhaltige Entwicklung aus Sicht von Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Zivilgesellschaft*, S. 89–102

Horstkotte, Hermann (2013): Was müssen Doktorväter wirklich können?, *Zeit Online* 20.03.2013, unter: http://pdf.zeit.de/studium/hochschule/2013-03/promotionbetreuer-professoren.pdf (Zugriff: 24.10.2020)

Löhr, Dirk (2012): Externe Kosten als Treiber von Landnutzungsänderungen, in:   
Woynowski, B. et al. (Hrsg.), *Wirtschaft ohne Wachstum?!, Arbeitsberichte des Instituts für Forstökonomie der Universität Freiburg* 59, S. 150–172

Ohne Verfasser (2011): *Klimawandel in Baden-Württemberg*, Landesverlag Baden- Württemberg

Schaper, Thorsten (2016): *Strategisches Marketingmanagement. Eine Einführung in Theorie und Praxis*, 4. Auflage, Forschungsforum

**Anmerkungen:**

* + - * Jeder Eintrag im Literaturverzeichnis muss auch im Text vorkommen und, umgekehrt, jeder Literaturverweis im Text muss auch im Literaturverzeichnis aufgeführt werden.
      * Erst ab der 2. Auflage muss dies Teil der Angabe einer Quelle sein.

.

**Eidesstattliche Erklärung**

Ich erkläre an Eides statt, dass ich die vorliegende Proseminararbeit/ Seminararbeit/ Bachelor-Thesis/ Master-Thesis selbstständig verfasst und in der Bearbeitung und Erfassung keine anderen als die angegebenen Quellen oder Hilfsmittel benutzt sowie wörtliche und sinngemäße Zitate als solche gekennzeichnet habe. Die vorliegende Proseminararbeit/ Seminararbeit/ Bachelor-Thesis/ Master-Thesis wurde noch nicht anderweitig für Prüfungszwecke vorgelegt.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Datum Unterschrift

1. **Anmerkung:** Abbildungs-, Tabellen- und Abkürzungsverzeichnis können auf einer Seite, dann getrennt und untereinander, dargestellt werden. [↑](#footnote-ref-1)
2. Siehe „Zitieren mit Fußnoten“ – Kapitel 3.1. [↑](#footnote-ref-2)
3. ebd. [↑](#footnote-ref-3)
4. ebd. [↑](#footnote-ref-4)